

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 57/58 (1911)
Heft: 9

Nachruf: Bösch, August

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nekrologie.

† **August Bösch.** Im Krankenasyl Neumünster zu Zürich ist am 23. d. M. im Alter von 54 Jahren der aus Ebnat im Toggenburg stammende Bildhauer August Bösch an den Folgen wiederholter Schlaganfälle gestorben. Schon als Knabe mit 9 Jahren verlor Bösch infolge einer Scharlacherkrankung das Gehör, was bei der Wahl seiner Berufsrichtung bestimmend gewesen sein dürfte. In Riesbach machte er von 1873 bis 1875 eine Lehre als Steinhauer durch, gleichzeitig folgte er dem Unterricht im Zeichnen und Modellieren an Kantonsschule und Polytechnikum. In den Wintersemestern 1875 und 1876 besuchte er die Kunstgewerbeschule in München, wo er hierauf bis 1879 an der Akademie studierte. Von da zog er nach Paris, um an der Ecole des arts décoratifs zu arbeiten. In den Jahren 1884 bis 1890 war Bösch in Zürich als Bildhauer tätig; vielfache Reisen führten ihn nach Italien. Die Ausführung des Broder-Brunnens in St. Gallen¹⁾ veranlasste ihn dann, sich für einige Zeit in St. Gallen niederzulassen, bis er 1901 nach Rom übersiedelte; von hier aus besuchte er aber immer wieder seine Heimat und ist vielfach für sie tätig gewesen. So ist das grosse Relief neben der Kanzel der Kreuzkirche in Zürich²⁾ sein Werk; am bildhauerischen Schmuck des Gebäudes der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich³⁾ hat Bösch mitgewirkt; in letzter Zeit hat er den hübschen Brunnen beim Waldhaus Dolder ausgeführt u. a. m. Bösch zählte unbestritten zu unsern tüchtigsten Bildhauern; sein früher Tod wird von vielen Kunstfreunden lebhaft betrauert werden.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Zu beziehen durch *Rascher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

Theoretisches Lehrbuch des Lokomotivbaues. Die Lokomotivkraft, die Bewegung, Führung, Ausprobierung und das Entwerfen der Lokomotiven. Im Auftrage des Vereins deutscher Maschinen-Ingenieure bearbeitet von *F. Leitzmann*, Geh. Baurat, und *von Borries* †, Geh. Reg.-Rat und Professor. Mit 455 Textfiguren. Berlin 1911, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 34 M., geb. 36 M.

Gartentechnik und Gartenkunst. Von *Franz Sales Meyer*, Professor der Grossh. Kunstgewerbeschule, und *Friedr. Ries*, Gartendirektor in Karlsruhe. Mit 490 Abbildungen und Plänen sowie acht Tafeln in Farbendruck auf Kunstdruckpapier. Neu bearbeitete und erweiterte Ausgabe des Werkes: Die Gartenkunst in Wort und Bild. Leipzig 1911, Verlag von Carl Scholtze (W. Junghans). Preis geh. 24 M., geb. 27 M.

¹⁾ „Schweiz. Bauztg.“ 1898 Band XXXI, Tafel zu Nr. 15.

²⁾ „Schweiz. Bauztg.“ 1905 Band XLV, Tafel VII zu Nr. 10.

³⁾ Band XXXI, Seite 150.

Handbuch für Eisenbetonbau. Zweite neubearbeitete Auflage. In zwölf Bänden. Herausgegeben von Dr.-Ing. *F. v. Emperger*, k. k. Oberbaurat, Reg.-Rat im k. k. Patentamt, Wien. Zweiter Band: Der Baustoff und seine Bearbeitung. Bearbeitet von *K. Memmler*, *H. Burchartz*, *H. Albrecht*, *R. Janesch*, *O. Rappold*, *A. Nowak*. Mit 597 Textabbildungen. Berlin 1911, Verlag von Wilh. Ernst & Sohn. Preis geh. 14 M., geb. M. 16,50.

Herstellung und Instandhaltung elektrischer Licht- und Kraftanlagen. Ein Leitfaden auch für Nicht-Techniker unter Mitwirkung von *Gottlob Lux* und Dr. *C. Michalke*. Verfasst und herausgegeben von *S. Frhr. von Gaisberg*. Fünfte, umgearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 56 Figuren im Text. Berlin 1911, Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 2,40.

Gesamtorganisation der Berlin-Anhaltischen Maschinenbau-A.-G. Von Ingenieur *Richard Blum*, Direktor der Berlin-Anhaltischen Maschinenbau-A.-G., Berlin. Berlin 1911, Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 1,50.

Redaktion: **A. JEGHER, CARL JEGHER.**

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein dipl. *Chemiker* nach Aegypten als Assistent oder II. Chemiker, gewandt in der Behandlung von Fettstoffen, Oelen und Soda. Gründliche Kenntnis der englischen oder der französischen Sprache. (1708)

Gesucht ein im modernen Wasserturbinen- und allgemeinen Maschinenbau erfahrener, selbständiger *Konstrukteur* nach Spanien. Kenntnis der französischen Sprache nötig. (1710)

Gesucht von einer französischen Gesellschaft für Minenbetrieb in Malakka ein tüchtiger *Ingenieur* im Alter von 25 bis 30 Jahren, ledig, französische und englische Sprachkenntnisse verlangt. Gehalt etwa 10000 Fr. bei freiem Logis und einem Diener. Reisevergütung mit dreijährigem Kontrakt. Klima heiss, aber gesund. (1717)

On cherche un jeune *ingénieur* pour projets et devis sur le bureau d'une importante maison d'électricité en France. Connaissance parfaite du français et de l'allemand exigée. Appointements de début 3000 Fr. (1718)

On cherche pour Paris un jeune *ingénieur*, très au courant de la langue française, désirant s'occuper d'entreprises électriques et de l'installation de lignes. (1719)

On cherche un jeune *ingénieur* connaissant un peu le bâtiment et sachant le français et l'allemand pour un entrepreneur à Paris. (1720)

Gesucht für das Bureau des Stadtgenieurs einer bedeutenden Stadt in Niederl. Indien ein *Ingenieur* als Adjunkt des Stadtgenieurs. Kenntnis der holländischen Sprache unerlässlich. (1722)

Für ebendasselbst ein *Ingenieur* als Bureauchef des Konstruktionsbureau. Kenntnis der holländischen Sprache erfordert. (1723)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
27. August	A. Rimli, Architekt	Frauenfeld (Thurg.)	Alle Bauarbeiten zum neuen Schulhaus mit Turnhalle in Sirnach.
27. "	Jost, Tierarzt	Wangen a. A. (Bern)	Neu-Eindeckung des Zeitglockenturmes mit Kupfer- oder Zinkblechziegeln.
28. "	W. Brodtbeck, Architekt	Liestal (Basel)	Erd-, Maurer-, Zimmer- u. Dachdeckerarbeiten zu einem Neubau in Waldenburg.
28. "	Arn. Müller-Jutzeler, Architekt	Aarau	Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Kunstschmiedearbeiten sowie Tapeziererarbeiten, Linoleumbeläge, Plättliboden zum Bau der Spar- und Kreditkasse in Schöftland.
29. "	Kanzlei des Tiefbauamtes	Zürich	Alle Arbeiten zum Bau der etwa 42 m langen Rotachstrasse.
30. "	Kant. Bauamt	Chur	Arbeiten für die Schwenditobel-Verbauung, Gemeinde Luzein (25000 Fr.).
30. "	Kant. Bauamt	Chur	Arbeiten für die Rieinertobel-Verbauung, Gemeinde Riein. (35000 Fr.)
30. "	Eduard Brauchli, Arch.	Weinfelden (Thurg.)	Bauarbeiten zu einem Wohnhause und Oekonomiegebäude.
30. "	Strasseninspektorat	Frauenfeld	Bau der neuen Fahrbahn über den Dorfbach in Berlingen.
30. "	Joh. Mägli	Oberbipp (Bern)	Erstellung einer Zentralheizungs-Anlage im Schulhaus Oberbipp.
30. "	Baukommission	Arth (Schwyz)	Reparaturen am Kirchturm in Arth und Umdecken des Kirchendaches.
31. "	Ing. d. S. B. B., Kreis II	Luzern	Bau von 3 Ufersporen an der kleinen Emme im Entlenstalden.
31. "	Kant. Bauamt	Chur	Ausführung versch. Arbeiten der Dorfbachkorrektur Davos. (60000 Fr.)
31. "	Kantonsingenieur	Schwyz	Arbeiten für die Korrektur des Waagbaches (Unteriberg).
31. "	H. Wenziker, Ingenieur	Basel	Quellfassung „Golat“, Wasserkammer, Leitung, 200 Hausinstallationen.
31. "	Gebrüder Brändli, Arch.	Burgdorf (Bern)	Glaser-, Schreinerarbeiten für Gaswerk und Wasserversorgung in Burgdorf.
1. Sept.	Gemeinderatskanzlei	Höngg	Erstellung der Nordstrasse in Höngg.
2. "	Städt. Bauverwalter	Lenzburg (Aargau)	Arbeiten und Lieferungen zur Erweiterung des Hydrantennetzes.
3. "	Bureau der Bauleitung	Luzern Voltastr. 2	Gipserarbeiten zu den Bauten der Eisenbahner-Baugenossenschaft.
5. "	Kantonsingenieur	Schwyz	Erd- und Beton-Arbeiten an der Muota-Korrektur.
9. "	Obering. d. S. B. B., Kreis III	Zürich	Lieferung und Montierung von drei Brückenwagen für je 30 t und 7 m Länge, auf den Stationen Dübendorf, Wollishofen und Thalwil.
10. "	Heinrich Aebli	Bilten (Glarus)	Ausführung von Talsperren in Stein- und Holzkonstruktion.